

Spiel vom 17.05.2017 FSV Stadeln IB/Westphal – DJK Eintracht Süd Krimhild 1:1 (0:0)

Aufstellung:

Achhammer – Dizdarevic – Wörnle – Alakoub – Köken – Becker – Theuerkauf – Lohss – Lela – Dressel - Weigel

Auswechslerspieler:

Röder A.

Torfolge:

1:0 FSV, Lela (ca. 60.)

1:1 DJK (ca. 86.)

Spielverlauf:

Am heutigen Tag waren im heimischen Waldstadion die Sportfreunde von DJK Eintracht Süd Krimhild zu Gast. Gestärkt durch die guten letzten Ergebnisse rechneten sich die Stadelner auch heute wieder ein gutes Ergebnis aus. Leider standen den Stadelnern heute nur 12 Spieler zur Verfügung. Gespielt wurde bei wunderbarem Fußballwetter im Waldstadion auf dem B-Platz. Geleitet wurde die Partie von unserem Lieblingsschiri, Thomas Rupprecht, der wie immer über die gesamte Spieldauer sehr präsent war und der das Spiel jederzeit im Griff hatte. Seine Leistung mit einem Wort beschrieben: Einwandfrei.

Beide Mannschaften waren von Anfang an gut im Spiel wobei die Gäste von Eintracht Süd schon anfangs zu Chancen eingeladen wurden. Stadeln spielte heute mit Viererkette, davor als Sechser Lorenz Lohss. Bastian Dressel zog im Mittelfeld abermals geschickt die Fäden, Maged Alakoub und Florian Wörnle jeweils auf links bzw. rechts, Kämpfer Mohamed Lela und Aaron Weigel im Sturm. Wenn es mal vor dem Stadelner Tor gefährlich wurde, hatten die Stadelner dazu eingeladen. In der 3. Minute köpfte Edin Dizdarevic einen Ball zu kurz zurück, der Ball landete beim Gegner welcher in Richtung Stadelner Tor lief und versuchte flach abzuschließen – jedoch in Toto Achhammer seinen Meister fand. Ein weiterer von Stadeln zu kurz gespielter Ball landete in der 6. Minute dann wieder beim Gegner, welcher diesmal Toto Achhammer umspielte und dann aber aus gut 8 Metern das leere Tor nicht traf. Ansonsten passierte vor den Toren nicht viel, denn Krimhild sowie auch Stadeln standen sonst sicher. In der 25. Minute spielte Edin Dizdarevic im eigenen Strafraum zu kurz auf Toto Achhammer zurück, der Gegner bekam eine Fußspitze dazwischen und der Ball verfehlte erneut das Tor. Ansonsten mussten beide Torhüter vor Ihren Toren nicht entscheidend eingreifen. Ca. in der 35. Minute dann Schrecksekunde für Stadeln: Mittelfeldmotor Bastian Dressel musste mit Wadenproblemen verletzt raus nachdem er einen Zuckerpass auf Mohamed Lela gespielt hatte.



Für den verletzten Bastian Dressel (Nr. 13) kam nun Oldie Arno, der sich ganz gut einfügte. Kurz vor der Halbzeit spielte Arno einen Zuckerpass auf Mohamed Lela, welcher den Pass erlief noch einen Gegner stehen ließ und dann Ball im Tor versenkte. Leider gab Schiedsrichter Thomas Rupprecht diesen Treffer wegen angeblicher Abseitsstellung nicht.

M.E. eine falsche Entscheidung, da aus meiner Sicht Mohamed erst nach dem Pass in die Gasse lief. Ok, kann passieren, kein Vorwurf. Vor den Toren passierte dann bis zur Halbzeit relativ wenig. So ging es dann auch mit einem m.E. gerechten aber für Stadeln glücklichen 0:0 in die Halbzeitpause.



Erst in der zweiten Halbzeit rückten dann auch die Torhüter mehr und mehr in das Geschehen. Stadeln kam erneut gut ins Spiel und setzte auch in der zweiten Halbzeit Akzente. Stadeln sowie unsere Gäste hatten in der 1. Halbzeit das Schießpulver nicht erfunden, das sollte sich in der zweiten Halbzeit ändern. Ca. in der 60. Minute belohnten sich dann die Stadelner mit der etwas glücklichen Führung. In der Abwehr eroberte Aaron Weigel mit seine langa Baa den Ball, spielte auf Maged Alakoub und der spielte direkt einen Zuckerpass aus dem Mittelfeld auf Mohamed Lela, welcher die Abwehrspieler stehen ließ und den Ball im Tor zur umjubelten Führung für Stadeln unterbrachte. Eintracht Süd verstärkte nun den Druck und drängte Stadeln in die eigene Hälfte zurück. Trotzdem ergaben sich für Stadeln immer wieder Konterchancen über Mohamed Lela oder Florian Wörnle. So ca. in der 70. Minute erreichte ein langer Abschlag von Toto Achhammer Oldie Arno, welcher den Ball im gegnerischen Strafraum erlief und volley nur knapp über den Querbalken haute.



Kurz vor Schluss belohnten die Gäste dann ihre Bemühungen mit dem nicht unverdienten Ausgleich. Einen Schuss von der Stadelner linken Seite konnte Toto Achhammer zur Seite abwehren, allerdings fiel der Ball einem Gegenspieler vor die Füße, welche nur noch einzuschieben brauchte. Eintracht Süd gab sich aber mit dem Ausgleich nicht zufrieden und versuchte noch einmal alles. Stadeln lieferte in den letzten Minuten noch eine Abwehrschlacht bis Schiedsrichter Thomas Rupprecht nach 90. Minuten die umkämpfte, aber stets faire Partie abpiff. Meines Erachten auch mit einem leistungsrechten Unentschieden.



Fazit:

Stadeln setzte heute erneut vieles gut um, stand gut und stand abermals als Einheit auf dem Platz. Keeper Torsten Achhammer war stets ein sicherer Rückhalt. Stadeln kämpfte mit allen Mitteln, jeder für jeden, kein cm wurde kampflos überlassen, einwandfrei! Stadeln zeigte aber auch schöne Spielzüge. Wir sind wieder auf dem richtigen Weg. Bastian Dressel auf diesem Wege gute Besserung. Ich hoffe, dass du am Mittwoch wieder mitwirken kannst.

Am kommenden Mittwoch treffen sich beide Mannschaften wieder, allerdings diesmal auf dem Sportgelände von DJK Eintracht Süd. Lasst uns dort auch einen ähnlichen Fight liefern und auch einen Punkt mitnehmen.



GLÜCKAUF! Jungs !

Arno Röder